

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 51

Artikel: Nebenan
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

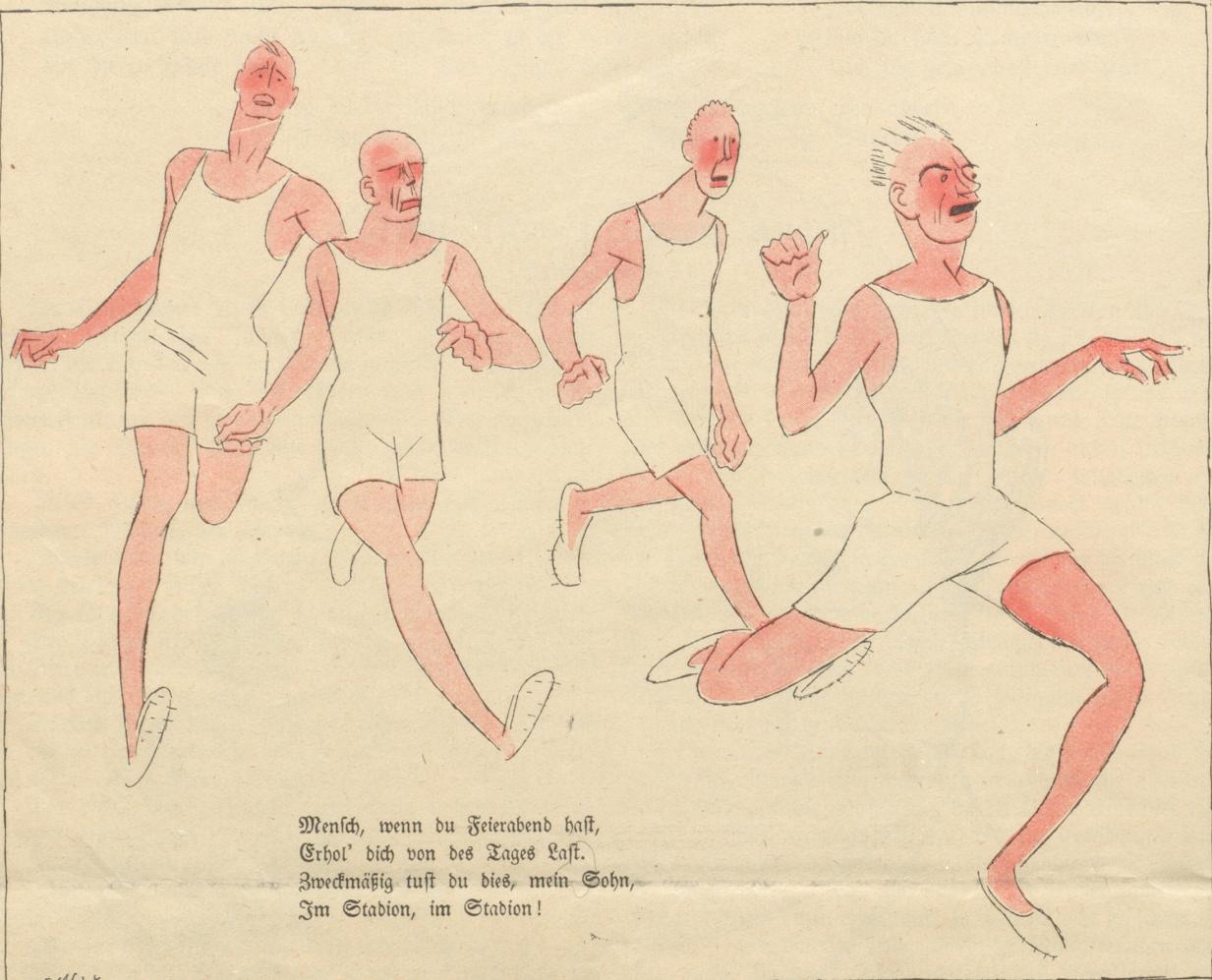
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mensch, wenn du Feierabend hast,
Erhol' dich von des Tages Last.
Zweckmäßig tust du dies, mein Sohn,
Im Stadion, im Stadion!

Böckli

Die Internationale

Kennt ihr schon die allerneuste
Internationale,
Die tagaus, tagein ertönt
Jetzt in jedem Saale?

Die in jedem Stadtcafé,
Wo Orchester hausen,
Unausbleiblich wird gespielt
Außer in den Pausen?

Ungeschwächt von Land zu Land
Triumphierend reist sie,
Seit Puccini sie erfand!
Ja - und - „Tosca“ heißt sie!

* — *

Nebenan

In einem Dorfe Ostgaliziens stehen
Kirche und Synagoge gleich nebeneinander. An einem schönen Sommertage
sitzt der Synagogendiener beschaulich
vor dem jüdischen Gottesdienste in der
Sonne. Da wankt ein Paar vorüber,
zieht den Hut und grüßt: „Gelobt sei
Jesus Christus!“

Und wohlwollend sagt der Synago-
gendienner: „Das ist nebenan!“ Mimose

Zürcher Bilderbogen

Wo — im Rechberg drin man sieht,
Dass die Volkserziehung blüht;
Drüber das Gesundheitsamt
Unbefriedigendes verdammt.

Wo — Du vor dem Schwurgerichts-
Gebäude einen Schauer kriegst.
Wo — man, ohne bares Geld,
Nichts gestempeltes erhält
Von der Obmannamtsverwaltung,
Wo — in riesiger Gestaltung
Steht ein Mädchensbildungszwinger
(O, die bibiköpf'gen Dinger!).
Wo — im Hintergrund, teils sacht,
Teils laut, wird Musik gemacht
In dem Tschingdärätäpum —
Konservelatorium,
Liegt — nach Bild und auch Gehaben,
Unbedingt der Hirschengraben.

Hans Waterhaus

Cata log

Herr Cata vor den Richter kam
und wollt' sich lassen scheiden
von Madame Cata, seiner Frau,
er kommt sie nicht mehr leiden.

Drum schwörte er bei seinem Heil,
dass ihn die Frau betrog.
Jedoch der Richter sah sofort,
dass hier Herr Cata log.

Frau Cata den Prozeß gewann
und schmunzelt' vor Vergnügen,
denn aus Erfahrung wußte sie,
dass Cataloge lügen.

G. Vollag

Beim Zahnarzt

Frau Mops wollte ihren neuen
Reichtum genießen — der Bader kam
jetzt für die Behandlung der Zähne
nicht mehr in Frage. Sie ging in dem
luxuriösen Operationsstuhl nieder.

„Aber bitte, Frau Mops,“ sagte der
Zahnarzt entsetzt, Sie brauchen den
Mund nicht so weit aufzumachen —
ich bleibe draußen stehen, wenn ich den
Zahn ziehe!“ Mimose

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche